



Definition:

Unter der freien Marktwirtschaft versteht man eine Wirtschaftsordnung, wo _____ und Konsum über das Zusammentreffen von _____ und _____ auf Märkten geregelt werden. Angewandt wird dieses Wirtschaftsmodell in den _____.

Theoretisches Konzept:

Die Grundlage der freien Marktwirtschaft liefert der _____, welcher vor allem durch den Ökonomen _____ (1723 - 1790) begründet wurde. In seinem Denkmodell der " _____ " sorgt der Markt durch seine _____ dafür, dass das egoistische Streben nach Profit einzelner Marktteilnehmer, der _____ zugute kommt. Dem Wirtschaftsliberalismus liegt zudem der _____ Freiheitsbegriff zugrunde, dass Freiheit die _____ von staatlicher Einschränkung darstellt.

Merkmale der freien Marktwirtschaft:

- Der _____ eines Produktes wird durch Angebot und Nachfrage geregelt
- _____ Marktzugang für Konsumenten und Produzenten
- Konkurrenzsituation unter den Anbietern führt zu _____
- Der Austausch erfolgt über ein funktionierendes Tauschmittel = _____
- _____ (jeder kann Verträge abschließen, sofern sie nicht gegen Gesetze und Sitten verstoßen)
- _____ (jeder kann ein Unternehmen gründen)
- _____ (jeder kann seinen Beruf frei wählen)
- _____ (der private Haushalt entscheidet selbst über seine Einkäufe)
- _____ (der internationale Handel wird nicht durch Handelshemmnisse beschränkt)
- Recht auf _____ (Verfügungsgewalt über Eigentum)
- Der Staat stellt die rechtlichen _____ und die Infrastruktur für einen funktionierenden Markt zur Verfügung